

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0291/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	27.06.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt 3

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann am 18.04.2013 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP 6 Jugendbefragung 2011 - Freizeitverhalten junger Menschen
0028/2013

Auf Nachfrage der Vorsitzenden hat Frau Liebmann-Buhleier in der Sitzung am 18.04.2013 angekündigt, die dort vorgestellte Präsentation, ggf. in erweiterter Form, zur Verfügung zu stellen.

Die erweiterte Präsentation ist als *Anlage* beigelegt.

Zu TOP 7 Verkehrsplanung Östliche Stadtmitte
- Grundsatzbeschluss zum Umbau des Verkehrsknotens "Odenthaler Straße/Hauptstraße"
0029/2013

Der ASSG fasste folgende Beschlüsse:

mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion:

- I. Der Beschluss des Hauptausschusses vom 18.06.2009, dem Umbau sowie der Umgestaltung des Verkehrsknotens Hauptstraße/ Odenthaler Straße die Variante 5.7 (Kompakter Kreisverkehrsplatz) zu Grunde zu legen, wird aufgehoben.**

mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE./BfBB:

- II. Der ASSG beschließt, dem weiteren Planungs- und Umsetzungsprozess für den Umbau und die Umgestaltung des Verkehrsknotens Odenthaler Straße/ Hauptstraße die Planung „Lichtsignalgeregelter Verkehrsknoten - Variante 4.4“ (ohne Erhalt des Waatsack-Gebäudes am jetzigen Standort) zu Grunde zu legen.**

mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion der Kiditiative gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE./BfBB:

- III. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Planung „Lichtsignal-geregelter Verkehrsknoten - Variante 4.4“ die Ausführungsplanung zu erstellen bzw. erstellen zu lassen und vorbereitende Maßnahmen (z.B. Grunderwerbsverhandlungen) durchzuführen.**

mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion der Kiditiative gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE./BfBB:

- IV. Dem weiteren Verfahren zur Fortsetzung der Rahmenplanung Stadtmitte mit Erstellung des Städtebaulichen Leitplans Version 02 ist die Planung Lichtsignal-geregelter Verkehrsknoten - Variante 4.4“ (ohne Erhalt des Waatsack-Gebäudes am jetzigen Standort) zu Grunde zu legen.**

mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktion der Kiditiative gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE./BfBB:

- V. Die Planung „Lichtsignalgeregelter Verkehrsknoten - Variante 4.4“ (ohne Erhalt des Waatsack-Gebäudes) ist dem Bebauungsplanverfahren Nr. 2168 - Odenthaler Straße/ Hauptstraße - zu Grunde zu legen.**

Darüber hinaus fassten die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann - auf der Grundlage der in der vorberatenden gemeinsamen Sondersitzung des AUKV und des PLA auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossenen Beschlussempfehlung - mehrheitlich bei Enthaltung der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE./BfBB und der Kiditiative gegen die Stimmen der SPD-Fraktion folgenden **Beschluss:**

- VI. Das Waatsack-Gebäude wird transloziert.**

Es wird den Beschlüssen entsprechend verfahren.

Zu TOP 12 Satzung des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung
0169/2013

Der ASSG fasste folgenden Beschluss:

Auf der Grundlage eines gleich lautenden Antrages der CDU-Fraktion beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig - bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE./BfBB - die **Beschlussempfehlung**

zu folgender Satzungsergänzung unter § 4 "Abschluss von Zielvereinbarungen" hinter Punkt 2.d):

"e) je ein von der jeweiligen Fraktion benanntes Ratsmitglied pro Fraktion, für das die jeweilige Fraktion jeweils ein Ratsmitglied als persönliche/n Stellvertreterin/Stellvertreter benennt."

Unter Berücksichtigung dieser Änderung nahmen die Ausschussmitglieder die Satzung in der als Tischvorlage (*Anlage*) vorgelegten Form zustimmend zur Kenntnis und beschlossen auf dieser Grundlage einstimmig bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE./BfBB die dem Verwaltungsvorschlag folgende **Beschlussempfehlung**:

Die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach wird beschlossen.

Der Rat fasste in seiner Sitzung am 14.05. einstimmig bei einer Enthaltung aus den Reihen der Fraktion DIE LINKE./ BfBB folgenden **Beschluss**:

Die Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen des Satzungsentwurfes beschlossen.

In der Satzung des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung wird einheitlich die Bezeichnung „Menschen mit Behinderung“ (Einzahl) verwendet, da dies dem Wortlaut des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen – BGG NRW) entspricht.

§ 4 Absatz 2 Satz 1 der Satzung wird wie folgt ergänzt:

„e) jeweils ein von der jeweiligen Fraktion benanntes Ratsmitglied pro Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach, für das die jeweilige Fraktion jeweils ein Ratsmitglied als persönliche/n Stellvertreterin/Stellvertreter benennt“

Zu TOP 13 Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in verschiedene Ausschüsse
0171/2013

Der ASSG beschloss einstimmig folgende – dem Vorschlag der Verwaltung folgende – **Beschlussempfehlung** für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat:

Folgende Mitglieder des Seniorenbeirates werden als sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner mit beratender Stimme in die aufgeführten Ausschüsse entsandt:

- 1. in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW:
Frau Brigitte Prinz als Mitglied und Herr Wolfgang Kohlschmidt als ihr Vertreter**
- 2. in den Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann:
Frau Brigitte Prinz als Mitglied und Herr Wolfgang Kohlschmidt als ihr Vertreter**
- 3. in den Infrastrukturausschuss:
Frau Margret Brosch als Mitglied und Herr Heinz Udo Kröger als ihr Vertreter**
- 4. in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport:
Frau Elvira Ozaneaux-Martinez Besse als stellvertretendes Ausschussmitglied**
- 5. in den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr:
Frau Heide Luck als stellvertretendes Ausschussmitglied.**

Der Rat fasste in seiner Sitzung am 14.05. einstimmig bei Enthaltung des fraktionslosen Ratsmitgliedes Herrn Sirmasac einen der Beschlussempfehlung des ASSG folgenden Beschluss.

Zu allen weiteren Tagesordnungspunkten erübrigt sich ein Bericht.

Alle Anfragen der Ausschussmitglieder wurden in der Sitzung mündlich oder als Anlage zur Niederschrift schriftlich beantwortet.

